

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/50

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Natriumdisulfit food grade (E223)

Chemischer Name: Dinatriumdisulfit

INDEX-Nummer: 016-063-00-2

CAS-Nummer: 7681-57-4

REACH Registriernummer: 01-2119531326-45-0002, 01-2119531326-45-0000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Lebensmittelzusatzstoff(e)

Geeigneter Verwendungszweck: anorganische Reduktionsmittel, Vorprodukt für chemische Synthesen, Prozesschemikalie

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Belgium Coordination Center Comm.  
V.

Drève Richelle 161 E Bte 43

1410 WATERLOO, BELGIUM

Telefon: +31 26 371 71 71

E-Mailadresse: product-safety-benelux@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

Centre Antipoisons / Antigifcentrum

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

---

+ 32 70 245 245

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 (oral)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280

Augen- und Gesichtsschutz tragen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P264

Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P301 + P330

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501

Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Dinatriumdisulfit

## 2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Na<sub>2</sub>S<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

E 223

Dinatriumdisulfit

CAS-Nummer: 7681-57-4

EG-Nummer: 231-673-0

INDEX-Nummer: 016-063-00-2

Acute Tox. 4 (oral)

Eye Dam. 1

H318, H302

EUH031

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Dinatriumdisulfit

Gehalt (W/W): >= 95 % - <= 100 % Acute Tox. 4 (oral)

CAS-Nummer: 7681-57-4

Eye Dam. 1

EG-Nummer: 231-673-0

H318, H302

INDEX-Nummer: 016-063-00-2

EUH031

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, ärztliche Hilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., Viele Menschen reagieren empfindlich auf sulfithaltige Zusatzstoffe und können eine Reihe von Symptomen entwickeln, darunter Dermatitis, Urtikaria, Angioödem, Bauchschmerzen, Durchfall, Bronchialverengung und Anaphylaxie.

Gefahren: Gefahr der Entstehung von Schwefeldioxid durch Reaktion mit Magensäure nach Verschlucken.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Produkt brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Schwefeldioxid

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Umgebungsbrand freigesetzt werden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen. Trennung von Oxidationsmitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: gummiert, Polyesterharz, glasfaserverstärkt (Palatal A410), Edelstahl 1.4541, Edelstahl 1.4571, Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend. Gefahr von Sauerstoffmangel in Behältern und Tanks.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Der allgemeine Staubgrenzwert ist einzuhalten.

Der genannte Stoff entsteht dann, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang nicht beachtet werden.

7446-09-5: Schwefeldioxid

STEL-Wert 13 mg/m<sup>3</sup> ; 5 ppm (MAK (BE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

STEL-Wert 2,7 mg/m<sup>3</sup> ; 1 ppm (MAK (BE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

TWA-Wert 1,3 mg/m<sup>3</sup> ; 0,5 ppm (MAK (BE))

TWA-Wert 2,7 mg/m<sup>3</sup> ; 1 ppm (MAK (BE))

Ablaufdatum: 31 Dec 2021

STEL-Wert 5,3 mg/m<sup>3</sup> ; 2 ppm (MAK (BE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

Ablaufdatum: 31 Dec 2021

TWA-Wert 1,3 mg/m<sup>3</sup> ; 0,5 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8ST

STEL-Wert 2,7 mg/m<sup>3</sup> ; 1,0 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

7681-57-4: Dinatriumdisulfit

TWA-Wert 5 mg/m<sup>3</sup> (MAK (BE))

### PNEC

Süßwasser: 1 mg/l

Meerwasser: 0,1 mg/l

Kläranlage: 75,4 mg/l

DNEL

## Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 225,0 mg/m<sup>3</sup>

## Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 66,0 mg/m<sup>3</sup>

## Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 8,6 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung

## Atemschutz:

Atemschutz bei Staubentwicklung. Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1) Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen.

Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387 Typ ABEK-P3)

## Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

## Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

## Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dämpfe und Staub nicht einatmen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: fest

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Form:	Pulver, kristallin	
Farbe:	weiß bis schwach gelblich	
Geruch:	schwach riechend, nach Schwefeldioxid	
Geruchschwelle:	Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.	
Schmelzpunkt:	> 150 °C	(sonstige)
Siedepunkt:	Der Stoff/ das Produkt zersetzt sich.	
Entzündlichkeit:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Flammpunkt:	nicht entzündbar	(sonstige)
Zündtemperatur:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Thermische Zersetzung:	nicht anwendbar	
pH-Wert:	150 °C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.	
Viskosität, dynamisch:	4,0 - 4,8 (5 %(m), 20 °C)	(pH Meter)
Wasserlöslichkeit:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	Literaturangabe. 667 g/l (25 °C)	
Dampfdruck:	nicht anwendbar	
Dichte:	Der Dampfdruck der wässrigen Lösung setzt sich aus dem Partialdruck für Wasser und dem Partialdruck von Schwefeldioxid zusammen.	
Relative Dampfdichte (Luft):	2,36 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	(OECD Guideline 109)
Partikeleigenschaften	Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.	
Partikelgrößenverteilung:	169,68 - 173,41 µm (Standardabweichung 1,25 µm) feinkörnig -	(D50, ISO 13320-1)
	422,29 - 443,58 µm (Standardabweichung 4,40 µm) feinkörnig -	(D90, ISO 13320-1)
	49,49 - 51,34 µm (Standardabweichung 0,63 µm) feinkörnig -	(D10, ISO 13320-1)



## 9.2. Sonstige Angaben

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

#### Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich (Richtlinie 92/69/EWG, A.14)

Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

#### Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

#### Entzündbare Feststoffe

Abbrandgeschwindigkeit: 0 mm/s, 0 s (Richtlinie 92/69/EWG, A.10)

#### Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff.

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: 1.000 - 1.200 kg/m<sup>3</sup>

pKa: nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Nitriten. Reaktionen mit Nitraten. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Schwefeldioxid. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Nitrite, Nitrate, Oxidationsmittel, Säuren

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Schwefeldioxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 1.540 mg/kg (OECD Guideline 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,5 mg/l 4 h (IRT)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Geprüft wurde ein Staub-Aerosol.

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD Guideline 402)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (OECD Guideline 405)

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier. Eine sensibilisierende Wirkung bei besonders empfindlichen Personen kann nicht ausgeschlossen werden.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD Guideline 429)

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien und an Säugerzellkulturen nicht gefunden. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

#### Kanzerogenität

**Beurteilung Kanzerogenität:**

In Langzeitstudien an Ratten wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend.

**Reproduktionstoxizität****Beurteilung Reproduktionstoxizität:**

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

**Entwicklungstoxizität****Beurteilung Teratogenität:**

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

**Erfahrungen am Menschen**

Experimentelle/berechnete Daten:

Kann bei dazu veranlagten Personen zu Überempfindlichkeitsreaktionen an der Haut führen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****Beurteilung STOT einfach:**

Abgesehen von letalen Effekten wurde in experimentellen Studien keine organspezifische Toxizität beobachtet.

**Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)****Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**

Nach wiederholter Verabreichung an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität.

**Aspirationsgefahr**

nicht anwendbar

**Wechselwirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

**Beurteilung aquatische Toxizität:**

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Fischtoxizität:**

LC50 (96 h) 316 mg/l, *Leuciscus idus* (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Aquatische Invertebraten:**

EC50 (48 h) 89 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Nominalkonzentration.

**Wasserpflanzen:**

EC50 (72 h) 43,8 mg/l (Wachstumsrate), Algen (sonstige, statisch)

Nominalkonzentration.

**Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:**

NOEC (3 h) > 1.000 mg/l, (OECD Guideline 209, aquatisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Chronische Toxizität Fische:**

NOEC (34 d) > 316 mg/l, *Brachydanio rerio* (OECD Guideline 210, Durchfluss.)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:**

NOEC (21 d) > 10 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 202, part 2, semistatisch)

Nominalkonzentration.

**Beurteilung terrestrische Toxizität:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

**Beurteilung Stabilität in Wasser:**

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Beurteilung Bioakkumulationspotential:**

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

## 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Die PMT-Bewertung ist nicht anwendbar. Die vPvM-Bewertung ist nicht anwendbar.

### Zusätzliche Hinweise

Summenparameter

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): (berechnet) 165 mg/g

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Der Stoff kann in größeren Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und/oder Gewässern starke chemische Sauerstoffzehrungen verursachen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender	

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender	

### Binnenschifftransport

ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter  
nicht bewertet**Seeschifftransport**

## IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der  
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-  
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
Umweltgefahren: Nicht anwendbarBesondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender Keine bekannt**Sea transport**

## IMDG

Not classified as a dangerous good under  
transport regulationsUN number or ID  
number: Not applicableUN proper shipping  
name: Not applicableTransport hazard  
class(es): Not applicablePacking group: Not applicable  
Environmental  
hazards: Not applicableSpecial precautions  
for user None known**Lufttransport**

## IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der  
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-  
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
Umweltgefahren: Nicht anwendbarBesondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender Keine bekannt**Air transport**

## IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under  
transport regulationsUN number or ID  
number: Not applicableUN proper shipping  
name: Not applicableTransport hazard  
class(es): Not applicablePacking group: Not applicable  
Environmental  
hazards: Not applicableSpecial precautions  
for user None known**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.5. Umweltgefahren**

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender**

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

**Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Maritime transport in bulk is not intended.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 75

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Acute Tox. 4 (oral)

Eye Dam./Irrit. 1

Aquatic Acute 3

chemische Industrie



---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

---

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Industrielle Anwendungen, Verwendung in der Lebensmittelindustrie  
IS; SU4; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC0
2. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in der Lebensmittelindustrie  
PW; SU4; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC26; PC0

\*\*\*\*\*

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Verwendung in der Lebensmittelindustrie  
IS; SU4; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC0

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

	Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
---	---



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger	Effektivität: 30 %



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

\*\*\*\*\*

**2. Kurztitel des Expositionsszenario**

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in der Lebensmittelindustrie

PW; SU4; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC26; PC0

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck $< 0.01$ Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

**Beitragendes Expositionsszenario****Abgedeckte  
Verwendungsdeskriptoren**

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen  
und Gießen  
Verwendungsbereich: gewerblich

**Verwendungsbedingungen**

Substanzkonzentration

Dinatriumdisulfit  
Gehalt:  $\geq 0\%$  -  $\leq 100\%$

Physikalische Beschaffenheit

flüssig

Dampfdruck der Substanz während  
der Verwendung

0,009 Pa

Prozesstemperatur

40 °C

Entspricht einem Dampfdruck  $< 0.01$  Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung

480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung

Innenanwendung

Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren  
Temperaturen durchgeführt

**Risikominimierungsmaßnahmen**

Kontrollen zur Überprüfung der  
korrekten Anwendung von  
Risikominimierungsmaßnahmen und  
Befolgung der  
Verwendungsbedingungen sind  
etabliert. Tägliche Reinigung der  
Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.  
Kontaminierte Kleidung sofort  
wechseln. Es ist sicherzustellen, dass  
eine gute Arbeitspraxis implementiert  
ist. Hautkontamination sofort  
abwaschen. Es ist sicherzustellen,  
dass manuelle Tätigkeitsanteile  
minimiert sind. Tätigkeit darf nur von  
geschulten Mitarbeitern ausgeführt  
werden, um Expositionen zu  
verhindern/minimieren. Minimierung  
der Anzahl exponierter Arbeiter.  
Kontakt mit kontaminierten  
Werkzeugen vermeiden.

Einkapselung bei Bedarf  
Bereitstellung eines guten Standards  
allgemeiner oder kontrollierten

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.08.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 02.07.2025

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **Natriumdisulfit food grade (E223)**

(ID Nr. 30042375/SDS\_GEN\_BE/DE)

Druckdatum 08.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierter Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

\* \* \* \* \*